



### **Großartige Stimmung und unvergessliche Atmosphäre bei den Special Olympics vom 02. – 05.03.2015 in Inzell**

Eine feierliche und emotionale Eröffnungsveranstaltung mit mehr als 2.800 Teilnehmern und Gästen, einem bunten Showprogramm und mehreren Überraschungen gab den Auftakt zu den Special Olympics Inzell 2015. Höhepunkt war das olympische Zeremoniell mit dem gesprochenen Eid und dem Anzünden des olympischen Feuers.

In Anwesenheit von Vertretern aus Politik, Sport und Gesellschaft - unter ihnen DOSB-Präsident u. LION Alfons Hörmann - eröffnete Frau Daniela Schadt, Lebensgefährtin des Bundespräsidenten und Schirmherrin von Special Olympics Deutschland (SOD) die Nationalen Winterspiele 2015 für Menschen mit geistiger Behinderung.

SOD-Präsidentin, Frau Christiane Krajewski, verglich in ihrer bewegenden Eröffnungsrede anschließend solch große Nationalen SO-Sportveranstaltungen mit „Leuchttürmen der geleisteten Arbeit, denn sie zeigen“, so die Präsidentin weiter „wie INKLUSION gelingen kann, indem sie dabei nicht nur in unsere Gesellschaft ausstrahlen, sondern auch Impulse dafür geben, wie das gelebte Miteinander im besten Sinne des Wortes alltäglich wird.“

Frau Brigitte Lehnert, Präsidentin des Organisationskomitees und SOD-Vizepräsidentin sprach begeistert von der großen Anziehungskraft dieser Spiele, die sich in dem Teilnehmerrekord von z.B. mehr als 800 AthletenInnen und in den Meldezahlen von über 1.100 Interessenten am Wettbewerbsfreien Angebot ausdrückten.

SOD-Botschafter Frank Busemann und die dreimalige Eisschnellauf-Olympiasiegerin Anni Friesinger-Postma sowie Tobias Angerer, mehrfacher Olympia-Medaillengewinner, wie auch die SO-Athleten Tanja Kirsch und Stefan Birnbacher als „Gesichter der Spiele“ wirkten aktiv an der Eröffnungsfeier mit. Die bekannte Opern- und Musical-Künstlerin, Anna Maria Kaufmann, trat im Rahmen der Veranstaltung als Stargast auf und verkündete gleichzeitig ihre aktuell übernommene Botschaftertätigkeit für Special Olympics Deutschland.



-2-

Nachdem die Ausgabe der Akkreditierungs-Unterlagen an alle Teilnehmer von unseren freiwilligen **LIONS-Helfern** durchgeführt und abgeschlossen war, gingen während der anschließenden 3 Wettbewerbstage alle gemeldeten SO-Athletinnen und Athleten in ihren jeweils selbst gewählten Sportarten an den Start. Dabei wurden sie von einer bis dahin nicht gekannten Fan- und Zuschauerkulisse begleitet, sodass fortwährend für großartige Stimmung gesorgt war. Auch sportlich standen die Spiele auf hohem Niveau, wozu nicht zuletzt die optimalen Bedingungen in der Ausrichtergemeinde Inzell beigetragen hatten.

Mit 274 AthletenInnen war Ski-Langlauf die größte Sportart gefolgt von Ski Alpin mit 254 und Schneeschuhlauf mit 73 TeilnehmerInnen und Teilnehmern. Erstmals konnten aber auch z.B. die Sportart Stocksport und die Disziplinen Ski- und BoarderCross (mit insgesamt 50 Teilnehmern) sowie „Schnupperkurse“ in weiteren Sportarten angeboten werden.

Zum Wettbewerbsfreien Angebot (WBFA) und Beteiligung am Fanprogramm hatten sich insgesamt mehr als 2.000 Teilnehmer, -besonders Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern aus dem gesamten Landkreis angemeldet und damit dem Veranstaltungsmotto „Gemeinsam stark“ eine neue Dimension verliehen. Wir **LIONS** als Begleiter und Unterstützer dieses Projekts konnten dabei INKLUSION umsetzen und unvergessliche Momente erleben. 12 WBFA-Stationen mussten von uns besetzt und betreut werden - eine echte Herausforderung für annähernd 100 engagierte Lionsfreundinnen und -freunde, die sich hierfür als ehrenamtliche Helfer zur Verfügung gestellt hatten. Beginnend mit der Anmeldestation, die jeder Teilnehmer zu durchlaufen hatte, weiter über Langlauf, Rodeln, Biathlon, Schneeschuhlauf u.a. bis hin zur „Schwungtuch-Aktion“ hatten wir Lions bald alles fest im Griff, richtig Arbeit aber auch viel Freude, besonders bei den Siegerehrungen als Helfer und Unterstützer dabei sein zu dürfen.

Zum Schluss waren wir uns alle einig: das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung in dieser unvergesslichen Atmosphäre zu erleben war für uns eine wichtige Erfahrung, auch was die zukünftige Wahrnehmung von geistig behinderten Menschen in der Öffentlichkeit betrifft.

Unsere LÖWEN-Schänke in Olympic Town und ein Wohltätigkeitskonzert mit dem Gebirgsmusikkorps Garmisch Partenkirchen, das der LC Traunstein mit großem Erfolg und Zuspruch der Bevölkerung zu Gunsten von Special Olympics Inzell 2015 veranstaltet hatte, ergänzten unser LIONS-Engagement.

Die hohe Präsenz anl. dieser Spiele wie die erneut gestiegene Resonanz in den Medien führte schließlich Brigitte Lehnert auf die wachsende Akzeptanz und den weiteren Wahrnehmungswandel von Menschen mit geistiger Behinderung in der Öffentlichkeit zurück. Dabei spielen hier auch die Mitwirkung der SO AthletInnen z.B. als Athletensprecher, Blogger oder Helfer beim Rahmenprogramm eine zunehmend große Rolle.

Im Rahmen der feierlichen Abschlussveranstaltung wurde die Special Olympics Fahne an den ersten Bürgermeister der Stadt Hannover, Thomas Herrmann, übergeben. Die niedersächsische Landeshauptstadt wird vom 06. Bis 10. Juni 2016 Gastgeber der Nationalen Sommerspiele 2016 sein.

Zum Schluss dankte das Präsidium von SOD ausdrücklich den Athletinnen und Athleten, allen Partnern, Sponsoren, Spendern und Förderern, besonders aber den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern, die wesentlich zu dem großen Erfolg dieser Nationalen Winterspiele 2015 in Inzell beigetragen hatten und verabschiedete sich mit dem Wunsch und der Hoffnung auf ein Wiedersehen.